



Verbesserung von Lebensmitteln bei Unverträglichkeiten

(von Andreas Kaus / Stand 31.07.2025)

Mit deiner fortschreitenden spirituellen Entwicklung **kannst** du sensibler in Bezug auf schädliche Nahrungsmittel bzw. Zusatzstoffe werden, es ist keine zwangsläufige Folge.

Wenn es soweit ist, werdet ihr nicht umhinkommen, die Lebensmittel, die ihr zu euch nehmt, sorgfältiger auszuwählen und evtl. zu behandeln, damit ihr sie ohne Unannehmlichkeiten zu euch nehmen könnt.

Stoffe bzw. Lebensmittel auf die ihr künftig reagieren könnt oder bereits reagiert sind z.B.:

- Glyphosat inkl. der dazugehörenden Hilfsstoffe (i.d.R. ist die Unverträglichkeit von Gluten eine Unverträglichkeit des Glyphosats, der sich bei Getreide besonders im Klebereiweiß konzentriert)
- Insektizide, Pestizide, Herbizide
- gentechnisch veränderte Substanzen
- technisch erzeugte Nanosubstanzen
- E-Stoffe und chemische Zusatzstoffe
- Aromastoffe
- Mikroben, die dort nicht hingehören
- Schwefel und Schwefelverbindungen, Weinzusatzstoffe und Weinhilfsstoffe (in Wein oder Sekt)
- das Zellgift Alkohol (wenn ihr alkoholische Getränke zu euch nehmt)
- die in tierischen Produkten (Fleisch und Molkereiprodukten) gespeicherten niedrigen Gefühlsenergien, bzw. vom Leid und Schmerz von Tieren (überwiegend ist dies die Unverträglichkeit für Lactose, weil diese Energien bevorzugt dort gespeichert werden)

Heilung von Nahrungsmitteln bis zur individuellen maximalen Verträglichkeit

Du kannst Lebensmittel vor dem Essen bzw. Trinken drastisch positiv verändern, in dem du deine 3 Heil-, Schöpfer- und Transformationskräfte inkl. der Kräfte deiner Finger und Daumen aktivierst und die vor dir liegenden Lebensmittel mit deiner liebevollen Absicht entsprechend behandelst.

Allgemeine Programmierungen wie z.B.

- ich bringe alles in die optimale Verträglichkeit für mich,
- Heilung von allen negativen Wirkungen für mich, etc.,
- Segnungen

haben nur eine Wirkung auf die schwachen schädigenden Stoffe, die oben nicht erwähnt sind. Ihr müsst es nicht prophylaktisch machen, denn ihr seid weitgehend geschützt (s.o.), also nur dann, wenn dir die Lebensmittel wegen der oben genannten Stoffe spürbar nicht bekommen.

Mustertext für die Behandlung von Lebensmitteln (nur notwendig, wenn du Probleme mit der Verträglichkeit hast):

- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.

- Ich bin verbunden mit meiner Seele und meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich hebe meine Hände an, drehe die Handinnenflächen in Richtung des Nahrungsmittels und aktiviere all meine Kräfte – und meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte inkl. der Kräfte meiner Daumen und Finger und richte sie auf ...
- Ich konzentriere mich auf die herausfließende Energie.
- Ich programmiere die Energie wie folgt (das sind Beispiele, nimm nur die Substanzen, auf die du reagierst):
 - vollständiger Auflösung jeglicher Manipulationsobjekte, gleich ob latent oder aktiv
 - und zeitgleich - vollständige Auflösung jeglicher negativen Energien und Gefühle in (der Pizza, dem Salat, dem Käse), besonders auch vom Leid und Schmerz von Tieren
 - *und zeitgleich („zeitgleich“ ist wichtig, denn sonst hört bei Benennung des nächsten Punktes die Wirkung des vorherigen Punktes auf)*
 - und zeitgleich - Transformation des Glyphosats inkl. der dazu gehörigen Hilfsstoffe, wie auch Insektizide, Herbizide und Fungizide in Stoffe, die eine vollkommen neutrale Wirkung in meinen Körper (in den Körpern von ...) haben
 - und zeitgleich,
 - gentechnologisch erzeugter Substanzen ...
 - Nanopartikel und Nanosubstanzen ...
 - E-Stoffe, chemischer Zusatzstoffe und Hilfsstoffe, Backtriebmittel und Backhilfsmittel
 - Schwefel- und Schwefelverbindungen (falls euch Wein nicht mehr bekommt)
 - Aromastoffe
- 30 Sekunden (wenn du hoch konzentriert bist) bis 60 Sekunden reichen für die „Bestrahlung“.

Nur Energien kannst du auflösen, Stoffe musst du transformieren.